

Dokument Nr. 81
6. Repression

Segreteria di Stato, Sezione per i Rapporti con gli Stati, Archivio Storico (S.RR.SS.)
Congregazione degli Affari Ecclesiastici Straordinari (AA.EE.SS.)
Pro Russia (1932-1935)
Scat. 11, Fasc. 77
Fol. 97r

Inhalt: Die katholische Kathedrale in Saratow wird 1935 der dortigen Gemeinde entzogen.

Verfasser: Deutsche Botschaft Moskau

Empfänger: möglicherweise Auswärtiges Amt

Datum: 12. September 1935

Abschrift

Deutsche Botschaft

Moskau, den 12. September 1935

Geheim!

Wie die Botschaft vertraulich erfahren hat, scheint das Schicksal der katholischen Kathedrale in Saratow nun doch endgültig besiegelt zu sein. Die katholische Kirchengemeinde in Saratow, die unter Leitung des sehr rührigen deutschstämmigen Geistlichen H e r m a n n steht, hat von der Stadtverwaltung in Saratow die Nachricht erhalten, dass die Kathedrale zur Vergrößerung einer, unmittelbar neben ihr befindlichen Brotfabrik herangezogen werden müsse; gleichzeitig wurde der Gemeinde ein grösseres Privathaus zur Abhaltung der Gottesdienste angeboten. Die Gemeinde hat zwar gegen die beabsichtigte Schliessung der Kirche Beschwerde beim ZIK [Central'nyj ispolnitel'nyj komitet SSSR, Zentrales Exekutivkomitee der UdSSR] in Moskau eingelegt, verspricht sich jedoch von diesem Schritt keinen praktischen Erfolg, sodass sie gezwungen sein wird, auf das Angebot der Stadtverwaltung einzugehen. Die Benutzung des zur Verfügung gestellten Hauses setzt jedoch die Vornahme grosser Reparaturen voraus, die voraussichtlich etwa 7-10 000 Rubel kosten werden. Da die Gemeinde zur Aufbringung dieses Betrages ausserstande ist, hat sie durch einen vertrauenswürdigen Mittelman die Botschaft um einen Zuschuss zu den Kosten der Reparaturen gebeten.

Die Botschaft beabsichtigt der Kirchengemeinde einen Teil des vom Caritasverband für die Erhaltung der Kathedrale in Saratow gestifteten Betrages von 1.000.- Mk. für die Reparatur des neuen Hauses zur Verfügung zu stellen.

Den deutschstämmigen Personen Staub, Fraas und Model sind durch Vermittlung des Internationalen Roten Kreuzes je 33.- Reichsmark überwiesen worden.

Empfohlene Zitierweise:

Dokument Nr. 81, in: Konfessionelle Netzwerke der Deutschen in Russland 1922–1941. Quellen-Datenbank. Hrsg. von Katrin Boeckh und Emilia Hrabovec. URL: <http://www.konnetz.ios-regensburg.de/dokumenteview.php?ID=81>, abgerufen am: [Abrufdatum].